



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Das Käthchen von Heilbronn**

**Kleist, Heinrich von**

**1892-03-31**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 31. März 1892.

## Zehnte Volksvorstellung.

# Das Käthchen von Heilbronn.

Großes historisches Ritter-Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist.  
Nach dem Original und Dingelstedt's Bearbeitung eingerichtet.  
(Regisseur: Herr Dr. Bassermann.)

Der Kaiser	Herr Neumann.	Der Rheingraf von Stein, Verlobter	Herr Schreiner.
Friedrich Wetter Graf vom Strahl	Herr Bassermann.	Kunigundens	Herr Langhammer.
Gräfin Helena, seine Mutter	Frl. v. Rothenberg.	Ritter Schauer mann	Herr Lösch.
Eleonore, ihre Nichte	Frl. Graichen.	Eginhard von der Wart	Herr Tietzsch.
Ritter Flamberg, des Grafen Basall	Herr Stury.	Graf Otto von der Flühe Räte d. Kaisers	Herr Moser.
Gottschalk, sein Knecht.	Herr Jacobi.	Wenzel von Nachheim (und Richter des heiml. Gerichts)	Herr Starke.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	Frau Jacobi.	Hans von Bärenklau ein Gastwirth	Herr Peters.
Kunigunde von Thurneck	Frl. Schulze.	Erste Tante Kunigundens	Frau Ehrenberg.
Rosalie, ihre Kammerzofe	Fräul. De Lauf.	Zweite Tante Kunigundens	Fräul. Schubert.
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn	Herr Bauer.	Ein Köhler	Herr Grahl.
Käthchen, seine Tochter	Frl. Gumpoich.	Ein Köhlerknabe	Fräul. Wagner.
Maximilian, Burggraf von Freiburg	Herr Eichrodt.	Ein Psörtner	Herr Franke.
Georg von Waldstädten, sein Freund	Herr Hilbrandt.	Diener des Grafen vom Strahl	Herr Schilling.

Ritter, Bediente, Boten, Häfcher, Knechte und Volk. — Die Handlung spielt in Schwaben.

### Volksvorstellungs-Preise.

<b>Logenplätze:</b>		<b>Sperre:</b>	
In der Reserveloge 1. Rangs,	M. 3.— per Platz.	Erstes Parquet (1—10. Sitzreihe)	M. 1.50 per Platz.
In der Reserveloge 2. Rangs,	" 1.50 " "	Zweites Parquet (11—15. Sitzreihe)	" 1.20 " "
In der Reserveloge 3. Rangs,	" 1.— " "	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
In den Parterrelogen	" 2.— " "	Schickplatz im ersten Parquet	" 1.20 " "
In den Logen 1. Rangs,	" 2.— " "	Schickplatz im zweiten Parquet	" 1.— " "
In den Logen 2. Rangs,	" 1.50 " "	Parterre	" —.70 " "
In den Logen 3. Rangs	" 1.— " "	In der Reserveloge 2. Rangs) hinterer	" —.70 " "
		In der Reserveloge 3. Rangs) Raum	" —.70 " "
		In der Gallerieloge	" —.40 " "
		Gallerie	" —.20 " "

Die Tagesstätte (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag v. 3—5 Uhr.  
Schießplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gutenberg'scher Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang  $7\frac{1}{2}$  Uhr.** Ende  $10\frac{3}{4}$  Uhr.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>	<b>Von Ludwigshafen:</b>
Nach Heidelberg. 10 Uhr 25 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 30.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 16 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)	Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr —

Ein Kofalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

### Aus dem Spielplan:

Freitag	1. April: Keine Vorstellung.
Sonntag	2. " (71. Vorstellung im Abonnement B.) Jubiläums-Vorstellung für Herrn Chordirektor Joh. Starke: Der Kupferhüte von Rom. Stadinger: Herr Joh. Starke. (Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr.)
Sonntag	3. " (72. Vorstellung im Abonnement B.) Ida. (Anfang 7 Uhr.)
Montag	4. " (72. Vorstellung im Abonnement A.) König Heinrich IV. (2. Theil.) (Anfang 7 Uhr.)

Anmerkung. Vom 1. April ab beziehen sich die Zeitangaben auf die mitteleuropäische Zeit.